

Ergebnisse für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2018

Abschluss der dreijährigen Restrukturierung und seit 2014 erster Jahresgewinn nach Steuern von CHF 2,1 Mia.

Wichtigste Ergebnisse für das Gesamtjahr 2018:

- Ausgewiesener Vorsteuergewinn der Gruppe von CHF 3,4 Mia. für 2018, Anstieg um 90% gegenüber ausgewiesenem Vorsteuergewinn von CHF 1,8 Mia. im Jahr 2017
- Bereinigter* Vorsteuergewinn von CHF 4,2 Mia., Anstieg um 52% gegenüber 2017
- Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 2,1 Mia. für 2018, erster Jahresgewinn nach Steuern seit 2014; verwässerter Gewinn von CHF 0.78 pro Aktie
- Bereinigte* operative Kostenbasis von CHF 16,5 Mia. für 2018; das für Ende 2018 angestrebte Ziel von CHF 17 Mia. wurde übertroffen; kumulierte Netto-Kosteneinsparungen von CHF 4,6 Mia. seit Ende 2015, Ziel von über CHF 4,2 Mia. wurde um 11% übertroffen
- Hohe Netto-Neugelder im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 34,4 Mia. für 2018 mit Mittelzuflüssen in allen vier Quartalen; Netto-Neugelder von insgesamt CHF 56,5 Mia., Anstieg um 49% gegenüber 2017
- Strategic Resolution Unit (SRU) wurde erfolgreich abgewickelt und die Zielvorgaben für die Abwicklung wurden übertroffen; bereinigter* Vorsteuerverlust für 2018 von USD 1,3 Mia. gegenüber USD 3,0 Mia. im Jahr 2016, erwarteter Rückgang des bereinigten* Vorsteuerverlusts auf rund USD 0,5 Mia. im Jahr 2019
- Starke Kapitalbasis; Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,6%; Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis von 5,2%, Anstieg gegenüber 5,1% per Ende des dritten Quartals 2018

- Im Dezember 2018 wurde ein Aktienrückkaufprogramm angekündigt und ein Rückkauf im Umfang von bis zu CHF 1,5 Mia. wurde für 2019 genehmigt; vorbehaltlich der Marktbedingungen und des wirtschaftlichen Umfelds wird für das laufende Jahr ein Rückkauf von mindestens CHF 1,0 Mia. erwartet; im Januar 2019 wurden 13,9 Mio. Aktien im Wert von CHF 170 Mio. zurückgekauft

Wichtigste Ergebnisse für das vierte Quartal 2018:

- Höchster bereinigter* Vorsteuergewinn in einem vierten Quartal seit 2013; bereinigter* Vorsteuergewinn von CHF 846 Mio., 49% höher als im vierten Quartal 2017; ausgewiesener Vorsteuergewinn von CHF 628 Mio., Anstieg um mehr als das Vierfache gegenüber dem Vorjahresquartal
- Elftes profitables Quartal in Folge und neuntes Quartal in Folge mit einem Gewinnwachstum gegenüber dem Vorjahr, jeweils auf bereinigter* Basis
- Niedrigster bereinigter* Geschäftsaufwand in einem Quartal in den letzten fünf Jahren mit CHF 3,9 Mia.
- Netto-Neugelder im Vermögensverwaltungsgeschäft von insgesamt CHF 600 Mio. im Quartal mit CHF 1,2 Mia. an Netto-Neugeldern im Private Banking der Division Asia Pacific trotz erheblichem Deleveraging, CHF 0,5 Mia. im Private Banking der Division International Wealth Management und Abflüssen von CHF 1,1 Mia. im Bereich Private Clients der Division Swiss Universal Bank aufgrund saisonaler Entwicklungen
- Netto-Neugelder in den Bereichen, die Vermögensverwaltung anbieten, von insgesamt CHF 3,4 Mia. im Quartal; verwaltete Vermögen von insgesamt CHF 1,35 Bio. per Ende des Quartals
- Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 292 Mio. für das Quartal, bei deutlich gesteigener Steuerbelastung infolge des höheren effektiven Steuersatzes und der Auswirkungen im Umfang von CHF 65 Mio. der US-amerikanischen Base Erosion and Anti-Abuse Tax (BEAT); effektiver Steuersatz für 2018 von 40%

Wichtigste Kennzahlen

In Mio. CHF

	2018	2017	4Q18	4Q17
Nettoertrag	20'920	20'900	4'801	5'189
Davon Bereiche, die Vermögensverwaltung anbieten	13'268	12'829	3'281	3'308
Davon IBCM	2'177	2'139	475	565
Davon Markets-Bereiche	6'083	6'733	1'136	1'422
Geschäftsaufwand	17'270	18'897	4'114	5'005
Vorsteuergewinn	3'405	1'793	628	141
Bereinigter* Nettoertrag	20'821	20'913	4'786	5'217
Bereinigter* Geschäftsaufwand	16'382	17'941	3'881	4'605
Bereinigter* Vorsteuergewinn	4'194	2'762	846	569
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	2'057	-983	292	-2'126

Tidjane Thiam, Chief Executive Officer der Credit Suisse, sagte:

«Wir erzielten 2018 einen ausgewiesenen Vorsteuergewinn der Gruppe von CHF 3,4 Mia. und damit eine Steigerung um 90% gegenüber 2017. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 2,1 Mia. Dank der Unterstützung unserer Kunden, unserer Anleger sowie weiterer wichtiger Anspruchsgruppen und dank des grossen Einsatzes unserer Mitarbeitenden konnten wir den ersten Jahresgewinn nach Steuern seit 2014 verzeichnen.

Wir haben im vierten Quartal 2015 – vor drei Jahren – die Restrukturierung der Bank eingeleitet, um sie widerstandsfähiger gegenüber schwierigen Rahmenbedingungen zu machen. Unser Ziel war es, die Risiken zu reduzieren, die Kosten zu senken und unsere Kapitalbasis zu stärken. Zudem wollten wir den Ertrag in den Bereichen, die Vermögensverwaltung anbieten, steigern und unsere relativ stabilen Ertragsströme ausbauen, um erneut ein profitables, regelkonformes und qualitativ hochwertiges Wachstum zu erzielen. Unsere marktabhängigeren Aktivitäten sollten redimensioniert und unsere grössten Altlasten konsequent bereinigt werden. Wir haben diese Ziele weitgehend erreicht. Unsere Ergebnisse im Berichtsquartal, dem besten vierten Quartal seit 2013, machen deutlich, dass sich die Bank seit 2015 grundlegend verändert hat.

Im vierten Quartal 2018 profitierten wir in einem schwierigen Marktumfeld weiterhin von der positiven operativen Effizienz (Operating Leverage) sowie von unseren Massnahmen zur Risikominderung und verbuchten trotz einer erheblichen Ausweitung der Kreditspreads keine wesentlichen Verluste in unserem Kreditgeschäft. In einem der schwierigsten Schlussquartale der letzten Jahre waren wir profitabel mit einem bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 846 Mio., was einen Anstieg um 49% gegenüber dem Vorjahresquartal darstellt. Das vierte Quartal 2018 war unser neuntes Quartal in Folge mit einem Gewinnwachstum im Vorjahresvergleich und unser elftes profitables Quartal in Folge, jeweils auf bereinigter* Basis. Unser Fokus auf Risiko- und Kontrollaspekte trug dazu bei, dass wir auch unter schwierigen Marktbedingungen widerstandsfähig blieben.

An unserem Investor Day 2018 haben wir ein Aktienrückkaufprogramm angekündigt, das im Januar 2019 begonnen hat. Wir sehen den Rückkauf – im Umfang von bis zu CHF 1,5 Mia. für 2019, mit einem erwarteten Rückkauf von mindestens CHF 1 Mia. – als einen weiteren Beleg dafür, dass wir die Bank wieder auf eine solide Basis gestellt haben.

Wir verfügen über niedrigere Kosten, geringere Risiken und mehr Kapital als zu Beginn unserer Restrukturierung im Jahr 2015. Wir sind der Ansicht, dass die Bank damit nun gut positioniert ist, um schwierigen Marktbedingungen standzuhalten, von positiven Entwicklungen der Weltwirtschaft zu profitieren sowie Ertrags- und Gewinnsteigerungen zu erzielen, indem wir den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden.»

Ausblick

Das vierte Quartal 2018 war allgemein von Volatilität und einer marktübergreifend rückläufigen Aktivität geprägt. Im laufenden Jahr hat sich bereits eine Verbesserung eingestellt. Nachdem sich in den ersten sechs Wochen des Jahres 2019 eine Normalisierung abgezeichnet hat, ist das Handelsumfeld nun nicht mehr so ungünstig wie im vierten Quartal 2018, jedoch immer noch schwieriger als im ersten Quartal 2018.

Mit dem Ausbau unserer Bereiche, die Vermögensverwaltung anbieten, stammen unsere Erträge immer mehr aus stabileren, zunehmend wiederkehrenden und weniger marktabhängigen Quellen, und unsere verwalteten Vermögen haben sich als robust erwiesen. Die verwalteten Vermögen erholten sich im Januar, sodass sie nun wieder auf dem gleichen Niveau wie im November liegen und den abrupten Einbruch durch die Marktverwerfungen im Dezember wettmachen konnten.

In Bezug auf die Märkte erholten sich die Aktien- und Anleihenmärkte zum Jahresbeginn nach einem sehr schwierigen Dezember. Die Unternehmensergebnisse allgemein waren für das vierte Quartal weitgehend positiv, und die US-Notenbank Fed hat sich in Bezug auf künftige Zinserhöhungen verhaltener geäußert, was zu einer starken Erholung an den Kreditmärkten geführt hat. Allerdings halten die Bedenken über einen Regierungsstillstand in den USA, den Handelskrieg zwischen den USA und China sowie den Brexit an. Vor diesem Hintergrund verzeichneten Anleihen- und Aktienprodukte in Bezug auf die branchenweiten Gebührenerträge einen sehr verhaltenen Jahresbeginn. Die weitere Entwicklung im restlichen ersten Quartal und im laufenden Jahr ist mit bedeutender Unsicherheit verbunden.

Die Besorgnis über das unsichere politische Klima in mehreren wichtigen Volkswirtschaften und über möglicherweise daraus resultierende Störungen des Welthandels ist gross. Wir gehen davon aus, dass wir dank unserer niedrigeren Kostenbasis, dank der Reduzierung unseres Risikoprofils, dank unseres flexiblen, diversifizierten Modells und dank der Vorteile durch die Abwicklung der Strategic Resolution Unit widerstandsfähig gegenüber Abwärtsrisiken sind, gleichzeitig aber gut aufgestellt sind, um von einem potenziellen Aufwärtstrend profitieren zu können.

Unsere Strategie besteht darin, uns auf unser erstklassiges Vermögensverwaltungsgeschäft mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking, geringen Risiken und einer starken Bilanz zu konzentrieren. Diese Strategie hat sich bewährt und dürfte es uns ermöglichen, unsere Kunden weiterhin zu unterstützen und einen steigenden Mehrwert für unsere Aktionäre zu generieren.

Änderungen im Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG wird an der Generalversammlung am 26. April 2019 Christian Gellerstad und Shan Li für die Wahl zu neuen nicht exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern vorschlagen.

Andreas Koopmann tritt an der Generalversammlung nicht zur Wiederwahl an, und Alexandre Zeller wird mit Wirkung zum 28. Februar 2019 aus dem Verwaltungsrat zurücktreten. Alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich zur Wiederwahl für eine Amtsdauer von einem Jahr zur Verfügung.

Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrats der Credit Suisse Group, sagte zur Nominierung von Christian Gellerstad und Shan Li: «Christian Gellerstad, ehemaliger Chief Executive Officer von Pictet Wealth Management, ist ein anerkannter Experte mit über zwanzig Jahren Erfahrung, der über ausgezeichnete internationale Kenntnisse der Führung des Private-Banking-Geschäfts in reifen und aufstrebenden Märkten verfügt. Auch bringt er umfangreiche Kompetenz aus verschiedenen Führungsfunktionen bei Pictet in der Schweiz und im Ausland mit. Shan Li, Chief Executive Officer von Silk Road Finance Corporation Limited, Hongkong, verfügt über einen ausgezeichneten Leistungsausweis in der Finanzdienstleistungsindustrie und insbesondere im für uns wichtigen chinesischen Markt. Shan Li begann seine Karriere bei der Credit Suisse First Boston und war während mehr als zwei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen auf oberster Führungsebene tätig, darunter als Chief International Business Advisor der China Development Bank, Vice Chairman von UBS Investment Bank Asia, Chief Executive Officer der Bank of China International Holdings sowie Chief China Economist bei Goldman Sachs. Christian Gellerstad und Shan Li werden den Verwaltungsrat mit ihren weitreichenden Kenntnissen und langjährigen Erfahrungen in ihren jeweiligen Gebieten hervorragend ergänzen.»

Zum Ende der Amtszeiten von Andreas Koopmann und Alexandre Zeller als Mitglieder des Verwaltungsrats führte Urs Rohner aus: «Nach zehn Jahren im Verwaltungsrat der Credit Suisse Group und insgesamt über 20 Jahren in verschiedenen Verwaltungsrats- und Beiratsfunktionen diverser Gruppeneinheiten tritt Andreas Koopmann an der kommenden Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl an. Im Anschluss an die Mitteilung von Alexandre Zeller, dass er als geschäftsführender Teilhaber zu Lombard Odier wechseln wird, hat der Verwaltungsrat zur Vermeidung von Interessenkonflikten seinen Rücktritt von den Funktionen bei der Credit Suisse Group AG und Credit Suisse (Schweiz) AG per 28. Februar 2019 angenommen. Wir sind Andreas Koopmann und Alexandre Zeller sehr dankbar für ihre wichtigen Beiträge für die Gruppe, insbesondere während der jüngsten Restrukturierung der Bank. Mit ihnen im Verwaltungsrat und den verschiedenen Ausschüssen zusammenzuarbeiten, war für mich und meine Kollegen ein grosses Privileg. Ich wünsche Andreas Koopmann und Alexandre Zeller alles Gute für die Zukunft.»

Dividende

Der Verwaltungsrat wird den Aktionären an der Generalversammlung am 26. April 2019 eine Ausschüttung von CHF 0.2625 je Aktie aus Kapitaleinlagerereserven für das Geschäftsjahr 2018 vorschlagen. Dies steht im Einklang mit unserer Absicht, die ordentliche Dividende jährlich um mindestens 5% zu erhöhen. Die Ausschüttung wird von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit sein und bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die Aktien als private Anlage halten, nicht der Einkommensteuer unterliegen. Die Ausschüttung erfolgt in bar.

Das Gesamtjahr 2018 im Überblick

Die Credit Suisse hat per Ende 2018 ihr dreijähriges Restrukturierungsprogramm abgeschlossen. Als wir dieses im Oktober 2015 ankündigten, gaben wir drei Hauptziele bekannt. Erstens mussten einige dringende Punkte angegangen werden, nämlich unsere Kapitalbasis, das absolute Risikoniveau und unsere Fixkostenbasis. Zweitens legten wir eine Strategie für ein nachhaltiges, regelkonformes und profitables Wachstum fest. Drittens wollten wir unsere Risiko- und Compliance-Kontrollen massgeblich verbessern und unsere Unternehmenskultur optimieren.

Seit Ende 2015 haben wir unsere Kapitalbasis deutlich gestärkt. Wir haben unsere operative Kostenbasis gesenkt und unser ambitioniertes Ziel für die bereinigte* operative Kostenbasis von weniger als CHF 17 Mia. übertroffen. Wir haben die SRU abgewickelt und unser Risikoprofil in der Division Global Markets deutlich reduziert.

Ein Schwerpunkt war im Jahr 2018 der weitere Ausbau der Bereiche, die Vermögensverwaltung anbieten. Entsprechend erzielten wir im vergangenen Jahr Netto-Neugelder von CHF 34,4 Mia. im Vermögensverwaltungsgeschäft mit Netto-Neugeldzuflüssen in jedem Quartal. Wir verzeichneten im Vermögensverwaltungsgeschäft eine annualisierte Wachstumsrate der Netto-Neugelder von 9% im Private Banking innerhalb von APAC Wealth Management & Connected, 4% im Private Banking innerhalb von International Wealth Management und 1% im Bereich Private Clients der Swiss Universal Bank. Die Netto-Neugelder der Gruppe beliefen sich auf insgesamt CHF 56,5 Mia., was einem Anstieg von 49% im Vorjahresvergleich entspricht.

Im Jahr 2018 setzten wir unsere Bemühungen zur Kostenreduktion fort, um Ertragsrückgängen in einem volatilen Branchenumfeld besser standhalten zu können. Unsere bereinigte* operative Kostenbasis zu konstanten Wechselkursen von 2015 belief sich auf CHF 16,5 Mia. gegenüber CHF 21,2 Mia. im Jahr 2015. Dies entspricht einer Reduktion um 22%, und unser Ziel einer Kostenbasis von weniger als CHF 17 Mia. per Ende 2018 haben wir damit klar übertroffen.

Wir haben unsere Erträge gesteigert und die Kosten reduziert, gleichzeitig aber auch das Gesamtrisiko verringert. Die SRU, die planmässig per Ende 2018 abgewickelt wurde, verzeichnete einen bereinigten* Vorsteuerverlust von USD 1,3 Mia. für 2018, was gegenüber USD 3,0 Mia. im Jahr 2016 einen Rückgang darstellt. Das verbleibende Portfolio, das an die Asset Resolution Unit übertragen wurde und per 1. Januar 2019 separat im Corporate Center ausgewiesen wird, wird voraussichtlich eine Belastung für den Vorsteuergewinn von rund USD 0,5 Mia. im Jahr 2019 darstellen.

Auf Gruppenebene haben wir unsere Ziele für die Quote des harten Kernkapitals (CET1) und die Leverage Ratio übertroffen. Zudem schloss unsere US-Zwischenholding (Intermediate Holding Company) 2018 ihren ersten öffentlichen CCAR-Stresstest ab, und das Board of Governors des Federal Reserve System erhob keine Einwände gegen deren Kapitalplan für 2018. Angesichts des unsicheren makroökonomischen Umfelds der letzten drei Jahre unterstreichen diese Fortschritte, dass unser neues Geschäftsmodell ausgewogen und widerstandsfähig ist.

2018 haben wir unsere Ziele trotz uneinheitlicher Marktbedingungen weiterhin erfolgreich umgesetzt. In der ersten Jahreshälfte war das Marktumfeld günstig, sodass wir eine hohe Kundenaktivität verzeichnen konnten. In der zweiten Jahreshälfte wurden die Marktbedingungen anspruchsvoller und die Kundenaktivität ging infolge mehrerer Faktoren deutlich zurück, darunter zunehmende Handelsspannungen, steigende US-Zinssätze und erhöhte geopolitische Unsicherheiten.

Wir konnten trotz dieser Herausforderungen einen Vorsteuergewinn von CHF 3,4 Mia. für das Gesamtjahr verzeichnen, was einem Anstieg um 90% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Unsere Ergebnisse verdeutlichen die Ertragskraft der Bank, nachdem wir das Restrukturierungsprogramm

abgeschlossen und die Credit Suisse erfolgreich als führenden Vermögensverwalter mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking positioniert haben. Wir sind gut aufgestellt, um eine Reihe von makroökonomischen Entwicklungen zu unserem Vorteil zu nutzen, die unserer Ansicht nach langfristig Unterstützung bieten werden.

Zusammenfassung der Divisionsergebnisse

Die Division **Swiss Universal Bank (SUB)** verzeichnete ein sehr gutes Ergebnis im Gesamtjahr 2018 mit einem Anstieg des bereinigten* Vorsteuergewinns um 18% auf CHF 2,2 Mia. und einer Steigerung um 38%¹ seit Bekanntgabe unserer Strategie Ende 2015. Der bereinigte* Vorsteuergewinn belief sich auf CHF 548 Mio. für das Berichtsquartal. Dies entspricht einem Anstieg um 25%, bedingt durch die starke operative Effizienz. Der bereinigte* Nettoertrag stieg 2018 um 2% auf CHF 5,5 Mia., was vor allem auf höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge und einen höheren Zinserfolg zurückzuführen ist. Der bereinigte* Geschäftsaufwand verringerte sich infolge eines weiteren Stellenabbaus und kontinuierlicher Effizienzsteigerungen dank Digitalisierung und Automatisierung um 8%. Beispiele für unser wachsendes digitales Angebot sind der digitale Onboarding-Prozess für unsere Kunden, die Automatisierung standardisierter Prozesse, die Online-Hypothekenverlängerung und unser Online-Leasing-Tool. Die hohen Netto-Neugelder von CHF 11,6 Mia. im Gesamtjahr 2018, mit Mittelzuflüssen aus beiden Bereichen, widerspiegeln die Stärke unseres Geschäfts.

Private Clients erzielte im vierten Quartal 2018 einen bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 282 Mio., was zu einem bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 1,1 Mia. für das Gesamtjahr 2018 beitrug. Dies entspricht einem Anstieg um 26%, bedingt in erster Linie durch einen soliden Zinserfolg und eine strenge Kostendisziplin, was zu einer anhaltend positiven operativen Effizienz führte. Die verwalteten Vermögen verringerten sich um 5% auf CHF 198 Mia., hauptsächlich infolge ungünstiger Marktbewegungen, die jedoch durch Netto-Neugelder von CHF 3,0 Mia. im Gesamtjahr 2018 mit Beiträgen aus dem gesamten Bereich teilweise ausgeglichen wurden.

Corporate & Institutional Clients steigerte den bereinigten* Vorsteuergewinn für das Gesamtjahr 2018 um 10% auf CHF 1,1 Mia., unter anderem dank der starken Dynamik bei den Netto-Neugeldern in unserem Vorsorgegeschäft. Im vierten Quartal 2018 stieg der bereinigte* Vorsteuergewinn um 18% auf CHF 266 Mio. bei einem Anstieg des Nettoertrags um 7% auf CHF 633 Mio. Dies ist hauptsächlich auf den robusten Zinserfolg und das sehr gute Ergebnis in unserem Schweizer Investment-Banking-Geschäft zurückzuführen. Wir reduzierten den bereinigten* Geschäftsaufwand um 7% auf CHF 337 Mio. im vierten Quartal 2018 und um 8% auf CHF 1,3 Mia. im Gesamtjahr 2018, gestützt durch unsere fortlaufenden Digitalisierungsmassnahmen.

Die Division **International Wealth Management (IWM)** verzeichnete ein erfolgreiches Jahr und erreichte 2018 mit einem Anstieg des bereinigten* Vorsteuergewinns um 21% unser Ziel von CHF 1,8 Mia. Die deutliche Steigerung der Profitabilität beruht auf dem kontinuierlichen Wachstum des bereinigten* Ertrags im Gesamtjahr 2018 um 4% auf CHF 5,4 Mia. und auf der Senkung des bereinigten* Geschäftsaufwands um 3%. Der bereinigte* Vorsteuergewinn für das vierte Quartal 2018 betrug CHF 464 Mio., was einem Anstieg um 13% gegenüber dem vierten Quartal 2017 entspricht, da wir in einem schwierigeren Umfeld einen stabilen bereinigten* Nettoertrag erzielten und den bereinigten* Geschäftsaufwand um 7% senkten. Die bereinigte* Rendite auf dem regulatorischen Kapital belief sich sowohl im vierten Quartal als auch im Gesamtjahr 2018 auf 33%, und das bereinigte* Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbesserte sich auf 65% für das Berichtsquartal sowie auf 66% für das Gesamtjahr.

Im **Private Banking** erhöhte sich der bereinigte* Vorsteuergewinn im Gesamtjahr 2018 um 24% auf CHF 1,4 Mia., was auf ein Ertragswachstum von 7% mit höheren Erträgen in allen wichtigen Bereichen und einen stabilen bereinigten* Geschäftsaufwand zurückzuführen ist. Im Berichtsquartal stieg der bereinigte* Vorsteuergewinn um 17% gegenüber dem vierten Quartal 2017 auf CHF 321 Mio. Der höhere Zinserfolg kompensierte niedrigere Courtagen und Gebührenerträge aus Produktmissionen. Die bereinigte* Nettomarge betrug im Gesamtjahr 2018 38 Basispunkte, was eine Verbesserung um 6 Basispunkte gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die Netto-Neugelder beliefen sich

im Gesamtjahr 2018 auf insgesamt CHF 14,2 Mia. Dies entspricht einer Wachstumsrate von 4% und beruht auf soliden Zuflüssen, insbesondere aus den Schwellenländern.

Im **Asset Management** stieg der bereinigte* Vorsteuergewinn im Gesamtjahr 2018 um 12% auf CHF 427 Mio., was in erster Linie den im Vorjahresvergleich um 7% reduzierten bereinigten* Geschäftsaufwand widerspiegelt. Der bereinigte* Nettoertrag verringerte sich im Gesamtjahr 2018 um 2% gegenüber dem Vorjahr. Die weitere Zunahme der Vermögensverwaltungsgebühren um 9% bei robusten Margen wurde ausgeglichen durch niedrigere leistungsabhängige Gebühren und Anlagegewinne, bei einer anlageklassenübergreifenden Marktkorrektur im vierten Quartal 2018. Die Netto-Neugelder beliefen sich im Gesamtjahr 2018 auf CHF 22,2 Mia. Dies entspricht einer Wachstumsrate von 6% und beruht auf breit gestreuten Zuflüssen bei traditionellen und alternativen Anlagen.

Die Division **Asia Pacific (APAC)** steigerte den bereinigten* Vorsteuergewinn für das Gesamtjahr 2018 leicht gegenüber dem Vorjahr auf CHF 804 Mio. und erzielte eine bereinigte* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 15%. Vor dem Hintergrund erheblicher Marktverwerfungen in Asien, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, widerspiegeln unsere Ergebnisse für 2018 die Widerstandsfähigkeit unserer Vermögensverwaltungsstrategie und unserer führenden Geschäftsbereiche innerhalb von APAC. Der bereinigte* Vorsteuergewinn für das vierte Quartal 2018 belief sich auf CHF 64 Mio., gegenüber CHF 199 Mio. im vierten Quartal 2017.

Der Bereich **APAC Wealth Management & Connected (WM&C)** wies in einem schwierigen Marktumfeld einen um 3% geringeren bereinigten* Vorsteuergewinn von CHF 797 Mio. für das Gesamtjahr 2018 aus und generierte stabile Erträge. Das Private Banking verzeichnete eine Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge für das Gesamtjahr 2018, der rückläufige transaktionsabhängige Erträge gegenüberstanden. Zum Jahresende beliefen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 202 Mia. und die Netto-Neugelder auf CHF 17,2 Mia., wobei die Netto-Neugelder die negativen Marktbewegungen kompensierten. Die Erträge aus dem Beratungs-, Emissions- und Finanzierungsgeschäft waren im Gesamtjahr 2018 rückläufig. Der Rückgang um 5% gegenüber dem Vorjahr beruhte hauptsächlich auf niedrigeren Erträgen aus dem Finanzierungsgeschäft, während die Gebührenerträge aus Fusionen und Übernahmen sowie die Erträge aus dem Aktienemissionsgeschäft stiegen. Das Beratungs- und Emissionsgeschäft in der Region Asien-Pazifik belegte weiterhin einen Platz in den Top 3² in Bezug auf den Share of Wallet.

APAC Markets wies einen bereinigten* Vorsteuergewinn von USD 10 Mio. für das Gesamtjahr 2018 aus. Damit erzielte der Bereich trotz schwierigerer Marktbedingungen im Jahr 2018, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, eine Verbesserung gegenüber dem bereinigten* Vorsteuerverlust von USD 26 Mio. für das Gesamtjahr 2017. Die anhaltende Kostendisziplin mit einem Rückgang des bereinigten* Geschäftsaufwands um 10% trug zum Ergebnis bei, während sich der Ertrag für das Gesamtjahr 2018 um 6% auf USD 1,1 Mia. verringerte. Dies entspricht unserer am Investor Day 2018 vorgelegten Prognose eines Rückgangs von 8% bis 10% gegenüber dem Gesamtjahr 2017.

Die Division **Investment Banking & Capital Markets (IBCM)** konnte den bereinigten* Vorsteuergewinn und Nettoertrag für das Gesamtjahr 2018 trotz einer Marktabschwächung im vierten Quartal 2018 steigern. Der Gesamtertrag aus dem globalen Beratungs- und Emissionsgeschäft³ für das Gesamtjahr 2018 verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 2% auf USD 4,0 Mia., übertraf damit jedoch den Branchendurchschnitt⁴ in einem schwierigen Marktumfeld.

Der bereinigte* Vorsteuergewinn für das Gesamtjahr 2018 stieg um 5% auf USD 439 Mio., einschliesslich eines bereinigten* Vorsteuergewinns von USD 114 Mio. für das vierte Quartal 2018. Wir wiesen eine bereinigte* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 13,6% für das Gesamtjahr 2018 aus und verringerten die Leverage-Risikoposition um 9% auf USD 41 Mia. Der Nettoertrag für das Gesamtjahr 2018 legte im Vorjahresvergleich um 2% zu. Das sehr gute Ergebnis im Beratungsgeschäft wurde teilweise durch einen Rückgang der Finanzierungstätigkeit analog zum Branchendurchschnitt⁵ ausgeglichen. Dank unserer anhaltenden Fokussierung auf die Kostendisziplin konnten wir einen weitgehend stabilen bereinigten* Geschäftsaufwand mit einem Anstieg von 2% gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Der Ertrag aus dem **Beratungsgeschäft** stieg um 23% auf USD 970 Mio. für das Gesamtjahr 2018 und übertraf damit den Branchendurchschnitt⁵, wobei das vierte Quartal 2018 das stärkste Quartal seit 2012 war. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Erträge aus abgeschlossenen Fusionen und Übernahmen sowie eine höhere Kundenaktivität, insbesondere in der Region Americas, zurückzuführen.

Der Ertrag aus dem **Anleihenemissionsgeschäft** verringerte sich um 9% auf USD 960 Mio. für das Gesamtjahr 2018 und entwickelte sich damit analog zum Branchendurchschnitt⁵. Das Ergebnis im Anleihenemissionsgeschäft beruht auf rückläufigen Leveraged-Finance- und Fremdkapitalmarkt-Erträgen, die durch eine starke Entwicklung im Bereich Derivatives Financing teilweise kompensiert wurden. Dennoch konnten wir unsere führende Position im Bereich Leveraged Finance⁵ beibehalten.

Der Ertrag aus dem **Aktienemissionsgeschäft** sank um 18% auf USD 323 Mio. für das Gesamtjahr 2018 und lag damit unter dem Branchendurchschnitt⁵, bedingt durch eine geringere Kundenaktivität und einen Verlust aus einem Block Trade im vierten Quartal 2018.

Die Division **Global Markets (GM)** stellte 2018 eine strikte Ressourcen- und Risikodisziplin in einem anspruchsvollen operativen Umfeld unter Beweis, das von einer hohen Volatilität und einer Ausweitung der Kreditspreads gekennzeichnet war, insbesondere in der zweiten Jahreshälfte. Der bereinigte* Geschäftsaufwand belief sich auf USD 4,7 Mia. und verzeichnete einen Rückgang um 7% gegenüber dem Gesamtjahr 2017. Damit übertraf er unser für 2018 angestrebtes Ziel von USD 4,8 Mia. Ausserdem hielt GM bei der Kapitalbewirtschaftung an einem dynamischen Ansatz fest und die Leverage-Risikoposition reduzierte sich um 14% bzw. USD 41 Mia. Die Division verzeichnete 2018 einen bereinigten* Vorsteuergewinn von USD 425 Mio. und eine bereinigte* Rendite auf dem regulatorischen Kapital von 3,1%. Zudem verringerte sich der Nettoertrag um 10% gegenüber dem Gesamtjahr 2017. Dies ist auf ein schwächeres Ergebnis im Anleihengeschäft zurückzuführen, das teilweise durch das starke Geschäft von International Trading Solutions (ITS) kompensiert wurde. Im vierten Quartal wies die Division einen bereinigten* Vorsteuerverlust von USD 117 Mio. aus.

Der Ertrag aus dem **Aktiengeschäft** blieb mit USD 2,0 Mia. stabil gegenüber dem Gesamtjahr 2017, da der anhaltend guten Dynamik bei Aktienderivaten ein geringerer Ertrag aus dem Cash-Equity-Geschäft gegenüberstand. Im Jahresverlauf investierten wir nach wie vor in Aktien, insbesondere in Aktienderivate, und bauten die Zusammenarbeit mit IWM durch das ITS-Geschäft weiter aus, während wir unsere Vermögensverwaltungskunden weiter betreuten.

Der Ertrag aus dem **Anleihengeschäft** belief sich auf USD 3,6 Mia. und war damit gegenüber einem sehr guten Vergleichszeitraum im Jahr 2017 um 9% rückläufig. Dies beruht auf einer geringeren Kundenaktivität in unserem Kreditgeschäft infolge eines schwierigen Geschäftsumfelds, insbesondere im letzten Quartal. Trotz dieses Rückgangs erzielte das Anleihengeschäft ein robustes Ergebnis, und

wir konnten unseren führenden Marktanteil in den Bereichen Asset Finance und Leveraged Finance Underwriting⁶ beibehalten.

Nachhaltige Finanzierung bei der Credit Suisse

2018 war das erste volle Betriebsjahr unseres Impact Advisory & Finance (IAF) Department. Es hat zum Ziel, Projekte und Initiativen für Kunden zu unterstützen, die einen positiven sozialen und wirtschaftlichen Beitrag leisten sowie zugleich eine finanzielle Rendite erzielen. Der Bereich generiert sowohl im Vermögensverwaltungsgeschäft als auch im Corporate und Investment Banking eine bedeutende Dynamik. IAF leistet ebenfalls einen Beitrag zur Kodifizierung dieses relativ neuen, aber rasch wachsenden Sektors. Dazu zählen Beratungen mit der International Finance Corporation zur Lancierung der Principles for Impact Management im Rahmen der Tagung des Internationalen Währungsfonds im Oktober sowie die Rolle als Gründungsmitglied der US Alliance for Sustainable Finance von Bloomberg im Dezember.

Zu den Höhepunkten im vierten Quartal gehören die Überschreitung der Schwelle von USD 1 Mia. an verwalteten nachhaltigen Anlagen in der Region Asien-Pazifik, die einen Meilenstein darstellt, das erfolgreiche Seeding des PG Impact Investments Fund I, das USD 210 Mio. zur Unterstützung benachteiligter Menschen weltweit einbrachte, und die Tätigkeit für den israelischen aMoon 2 Life Sciences Venture Fund, der bislang über CHF 600 Mio. zur Investition in eine beschleunigte Entwicklung von Behandlungsmethoden für lebensbedrohliche Krankheiten gesammelt hat. Darüber hinaus besteht derzeit ein bedeutendes Kundeninteresse in Bezug auf die Lancierung des RobecoSAM SMART Mobility Fund, der in die Wertschöpfungskette von Elektrofahrzeugen investiert.

Im November führte die Division APAC ein ESG-Mandat über USD 440 Mio. für einen regionalen institutionellen Kunden aus. Dies ist nur eines der Beispiele dafür, wie wir Kunden dabei unterstützen, ihre neuen oder bestehenden Mandate mit ihren Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen. Unser internationales Geschäft mit grünen Anleihen entwickelt sich weiterhin gut und die Emissionen verfünffachten sich 2018.⁷

Die globalen Initiativen der Bank für finanzielle Bildung und finanzielle Integration feierten 2018 ihr zehnjähriges Bestehen. Dies sind die beiden zentralen Themen hinsichtlich Corporate-Citizenship-Unterstützung und Mitarbeiterengagement, die sich auf Branchenentwicklung und Innovationen konzentrieren. Zu den Höhepunkten zählten drei branchenweite Thought-Leadership-Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen sowie interne und externe Kommunikationsmassnahmen mit hoher Sichtbarkeit.

Über Sustainability Affairs veranstaltete die Bank drei branchenspezifische Round Tables zum Umgang mit Umwelt- und sozialen Risiken sowie zur Offenlegung von klimabezogenen Finanzrisiken und unterstützte die Veröffentlichung eines Klimaleitfadens für Anleger. Zudem aktualisierte die Bank ihre Erklärung zur Nachhaltigkeit, nahm an Besprechungen mit Entscheidungsträgern bezüglich der entstehenden Regulierung von nachhaltiger Finanzierung teil und setzte die Interaktion mit Investoren und Vertretern der Zivilgesellschaft zu aktuellen Themen fort.

Biografien der Personen, die als neue nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen werden

Christian Gellerstad ist ein anerkannter Vermögensverwaltungsexperte mit über zwanzigjähriger Erfahrung im Schweizer Private-Banking-Geschäft. Er blickt auf eine lange und erfolgreiche Karriere bei der Pictet Group zurück, zuletzt von 2007 bis 2018 als CEO Pictet Wealth Management. Auch gehörte er von 2013 bis 2018 als Mitglied dem Executive Committee von Banque Pictet & Cie, Genf, an und war von 2006 bis 2018 Equity Partner der Pictet Group. Zwischen 2000 und 2007 diente Christian Gellerstad als CEO und Managing Director der Banque Pictet & Cie (Europe), Luxemburg, und zuvor, von 1996 bis 2000, als Deputy CEO und Senior Vice President der Pictet Bank & Trust, Bahamas. Christian Gellerstad begann seine Karriere bei Pictet im Jahr 1994 als Finanzanalyst und Portfoliomanager in Genf. Vor seinem Beitritt zur Pictet Group war er als Emerging Markets Trader bei Cargill International tätig. Christian Gellerstad gehört gegenwärtig als nicht exekutives Mitglied dem Board von Banque Pictet & Cie SA, Genf, Banque Pictet & Cie (Europe) SA, Luxemburg, und Bank Pictet & Cie (Asia) Ltd., Singapur, an und amtiert als nicht exekutiver Chairman von Pictet Bank & Trust Ltd. Vorbehaltlich seiner Wahl als Verwaltungsratsmitglied der Credit Suisse Group, ist der Rücktritt von Christian Gellerstad von seinen Funktionen in den entsprechenden Gremien bei Pictet vorgesehen. Ferner ist er ein unabhängiges Mitglied der Kontrollgremien der in Frankreich ansässigen familiengeführten Industriegesellschaften FAVI SA (seit 2015) und AFICA SA (seit 2013). Christian Gellerstad verfügt über einen Masterabschluss in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre der Universität St. Gallen und ist Certified International Investment Analyst sowie Certified Portfolio Manager and Financial Analyst. Christian Gellerstad ist Schweizer und schwedischer Staatsbürger und wohnt in der Schweiz.

Shan Li, Wirtschaftswissenschaftler und Investmentexperte, war in den vergangenen zwei Jahrzehnten in verschiedenen Funktionen auf oberster Führungsebene internationaler Finanzinstitute in den USA, Europa und Asien tätig. Er begann seine Karriere als Associate im Devisenhandel der Credit Suisse First Boston in New York und war von 1993 bis 1998 als International Economist und Executive Director bei Goldman Sachs in New York, Hongkong und London tätig. Danach wechselte Shan Li zur China Development Bank in Beijing, wo er von 1998 bis 1999 als Deputy Head of the Investment Bank Preparation Leading Group wirkte. Von 1999 bis 2001 war er in der Funktion des Head of China Investment Banking bei Lehman Brothers in Hongkong tätig und danach diente er während vier Jahren als CEO der Bank of China International Holdings. 2005 gründete Shan Li San Shan Capital Partners, eine in Hongkong ansässige private Investmentgesellschaft, der er weiterhin als Founding Partner angehört. Zwischen 2010 und 2011 bekleidete Shan Li die Funktion eines Vice Chairman der UBS Asia Investment Bank. Von 2013 bis 2015 kehrte er als Chief International Business Advisor zur China Development Bank in Beijing zurück. Seit 2015 ist Shan Li CEO der Silk Road Finance Corporation. Ferner dient er seit 2010 als Chairman und CEO von Chinastone Capital Management, einer in Shanghai ansässigen Investmentgesellschaft. Shan Li verfügt über einen Bachelor of Science in Management Information Systems der Tsinghua University, Beijing, sowie einen Master in Economics der University of California, Davis. Zudem besitzt er einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften des Massachusetts Institute of Technology, Cambridge. Shan Li ist chinesischer Staatsbürger mit ständigem Wohnsitz in Hongkong.

Kontaktangaben

Adam Gishen, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

James Quinn, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Das Earnings Release, die Folienpräsentation und die Zeitreihen-Tabellen zu den Ergebnissen für das Gesamtjahr 2018 und für das vierte Quartal 2018 sind heute ab 7.00 Uhr (MEZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

Der Geschäftsbericht der Credit Suisse wird voraussichtlich am 22. März 2019 veröffentlicht.

Hinweis: Unsere Schätzungen, Erwartungen, Ziele und Zielvorgaben umfassen häufig Kennzahlen, die Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen und ungeprüft sind. Eine Überleitung der Schätzungen, Erwartungen, Ziele und Zielvorgaben zu den am ehesten vergleichbaren GAAP-Kennzahlen wäre mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden. Die bereinigten* Ergebnisse verstehen sich ohne Goodwill-Wertberichtigungen, erhebliche Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten, Immobiliengewinne und sonstige Erträge und Aufwendungen, die jeweils in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, jedoch auf prospektiver Basis nicht verfügbar sind. Die Berechnungen solcher Schätzungen, Erwartungen, Ziele und Zielvorgaben werden im Einklang mit den Rechnungslegungsgrundsätzen durchgeführt, die wir im Rahmen der Erstellung unserer Jahresrechnung anwenden.

**Präsentation der Ergebnisse für das Gesamtjahr 2018 und das vierte Quartal 2018 –
Donnerstag, 14. Februar 2019**

Anlass	Analystenkonferenz	Medienkonferenz
Zeit	8.15 Uhr Zürich 7.15 Uhr London 2.15 Uhr New York	10.15 Uhr Zürich 9.15 Uhr London 4.15 Uhr New York
Referenten	Tidjane Thiam, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer Adam Gishen, globaler Leiter Investor Relations & Corporate Communications	Tidjane Thiam, Chief Executive Officer David Mathers, Chief Financial Officer Adam Gishen, globaler Leiter Investor Relations & Corporate Communications
Sprache	Englisch	Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche
Zugang	Schweiz: +41 44 580 48 73 Europa: +44 207 192 8007 USA: +1 866 597 37 99 Referenz: Credit Suisse Analysts and Investors Call Konferenz-ID: 3993575 Bitte wählen Sie sich 15 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.	Schweiz: +41 44 580 48 73 Europa: +44 207 192 8007 USA: +1 866 597 37 99 Referenz: Credit Suisse Media Call Konferenz-ID Englisch: 5436429 Konferenz-ID Deutsch: 3673987 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein.
Fragen und Antworten	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung etwa eine Stunde nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 3333 00 97 85 USA: +1 917 677 75 32 Konferenz-ID: 3993575	Aufzeichnung etwa eine Stunde nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 3333 00 97 85 USA: +1 917 677 75 32 Konferenz-ID Englisch: 5436429 Konferenz-ID Deutsch: 3673987

Die Ergebnisse der Credit Suisse Group umfassten bis Ende 2018 die Ergebnisse unserer sechs Reporting-Segmente, einschliesslich der Strategic Resolution Unit, und des Corporate Center. Das Kernergebnis enthielt keine Erträge und Aufwendungen aus unserer Strategic Resolution Unit.

Bei der Umsetzung unserer Strategie war es wichtig, die erzielten Fortschritte anhand unserer zugrunde liegenden Geschäftsentwicklung konsistent zu messen. Dazu konzentrierten wir uns in unseren Analysen auf bereinigte Ergebnisse.

Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen, welche Goodwill-Wertberichtigungen und bestimmte sonstige Erträge und Aufwendungen der offiziell veröffentlichten Unternehmensergebnisse nicht beinhalten. Das Management ist der Ansicht, dass die Darstellung unserer operativen Ergebnisse als bereinigte Ergebnisse hilfreich ist, um die Performance unserer Gruppe und Divisionen über einen längeren Zeitraum hinweg kontinuierlich zu bewerten. Hierbei werden Positionen ausgeschlossen, die das Management als nicht repräsentativ für die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung erachtet.

Wir wiesen quartalsweise bis Ende 2018 auf der gleichen bereinigten* Basis die Ergebnisse für die Gruppe, das Kerngeschäft und die Divisionen aus, damit Investoren die Fortschritte bei der Umsetzung unserer Strategie mitverfolgen konnten. Während des dreijährigen Restrukturierungsprogramms entstanden beträchtliche Kosten für die Restrukturierung und andere Positionen, die aber unsere zugrunde liegende Geschäftsentwicklung nicht reflektierten. In den Tabellen im Anhang dieser Medienmitteilung ist die detaillierte Überleitung zwischen ausgewiesenen und bereinigten Ergebnissen für die Gruppe, das Kerngeschäft und die einzelnen Divisionen dargestellt.

Fussnoten

¹ Vergleichszahl von 2015 von CHF 1'599 Mio. (ohne Berücksichtigung des Vorsteuergewinns von Swisscard in Höhe von CHF 25 Mio.).

² Quelle: Daten von Dealogic (Asien-Pazifik ohne Japan und ohne Onshore-China) für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2018.

³ In allen Divisionen erzielte globale Bruttoerträge aus dem Beratungs- sowie dem Anleihen- und Aktienemissionsgeschäft vor divisionsübergreifenden Revenue Sharing Agreements (Beteiligungsprogrammen).

⁴ Quelle: Daten von Dealogic (global) für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2018.

⁵ Quelle: Daten von Dealogic (Americas und EMEA) für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2018.

⁶ Quelle: Daten von Dealogic (Americas und EMEA) für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2018 und von Thomson Reuters für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2018.

⁷ Quelle: Bloomberg, per 1. Januar 2019. 2018 emittierte die Credit Suisse rund USD 6,1 Mia. an grünen Finanzierungen, während es 2017 rund USD 1,2 Mia. gewesen waren.

Abkürzungen

APAC – Asia Pacific; ASU – Accounting Standards Update; BEAT – Base Erosion and Anti-Abuse Tax; BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; CCAR – Comprehensive Capital Analysis and Review; CHF – Schweizer Franken; CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); DVA – Debit Valuation Adjustments (Veränderung der eigenen Kreditrisikoprämien); EMEA – Europe, Middle East and Africa (Europa, Naher Osten und Afrika); ESG – Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Governance); FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GM – Global Markets; HNW – High Net Worth (Segment der vermögenden Privatkunden); IAF – Impact Advisory & Finance Department; IBCM – Investment Banking & Capital Markets; ITS – International Trading Solutions; IWM – International Wealth Management; PB – Private Banking; PC – Private Clients; SEC – Securities and Exchange Commission; SRU – Strategic Resolution Unit (strategische Abwicklungseinheit); SUB – Swiss Universal Bank; USD – US-Dollar; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); WM&C – Wealth Management & Connected

Wichtige Informationen

Diese Medienmitteilung enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Earnings Release für das vierte Quartal 2018 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2018, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Das vollständige Earnings Release für das vierte Quartal 2018 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2018, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In dieser Medienmitteilung sind keine Verweise auf das vollständige Earnings Release für das vierte Quartal 2018 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2018 enthalten.

Die Credit Suisse hat ihren Geschäftsbericht 2018 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Credit Suisse hat die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Jahresendverarbeitung und können sich deshalb noch ändern.

Informationen, auf die in dieser Medienmitteilung verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in dieser Medienmitteilung nicht enthalten.

Unser Kostensenkungsprogramm wird bis Ende 2018 auf Grundlage einer bereinigten operativen Kostenbasis zu konstanten Wechselkursen von 2015 gemessen. Die «bereinigte operative Kostenbasis zu konstanten Wechselkursen» ist analog zu sämtlichen anderen Offenlegungen der Credit Suisse bereinigt um Restrukturierungskosten, erhebliche Aufwendungen aus Rechtsstreitigkeiten, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftsbereichen, Goodwill-Wertberichtigungen aus dem vierten Quartal 2015, Volatilität im Zusammenhang mit Bewertungsanpassungen aufgrund der Veränderung der eigenen Kreditrisikoprämien (Debit Valuation Adjustments, DVA) sowie bestimmte Änderungen in der Rechnungslegung (die erst nach der Lancierung des Kostensenkungsprogramms eingeführt wurden) und unterliegt Wechselkursanpassungen. Bereinigungen um bestimmte Änderungen in der Rechnungslegung wurden angepasst, um Bruttoaufwendungen im Corporate Center zu berücksichtigen, und umfassen ab dem ersten Quartal 2018 Bereinigungen um Änderungen durch ASU 2014-09 «Revenue from Contracts with Customers» (Ertrag aus Verträgen mit Kunden). Weitere Einzelheiten sind in unseren Financial Reports für das erste, zweite und dritte Quartal 2018 zu finden. Für Wechselkursanpassungen werden ungewichtete Wechselkurse, d. h. ein linearer Durchschnitt der Monatskurse, konsistent für sämtliche Berichtszeiträume verwendet. Wir beabsichtigen, unsere operative Kostenbasis ab dem ersten Quartal 2019 zu konstanten Wechselkursen von 2018 anzugeben und um bedeutende Kosten für Rechtsstreitigkeiten, Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Geschäftsbereichen und Immobilien sowie Volatilität im Zusammenhang mit DVA, nicht aber um Restrukturierungskosten und bestimmte Änderungen in der Rechnungslegung zu bereinigen. Für Wechselkursanpassungen werden weiterhin ungewichtete Wechselkurse verwendet werden.

Das regulatorische Kapital errechnet sich aus dem am schlechtesten bewerteten Anteil von 10% der risikogewichteten Aktiven und 3,5% der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird anhand des (bereinigten) Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei werden ein Steuersatz von 30% und eine Kapitalzuteilung auf Basis des am schlechtesten bewerteten Anteils von 10% der durchschnittlichen risikogewichteten Aktiven und 3,5% der durchschnittlichen Leverage-Risikoposition angenommen. Für den Bereich Markets der Division APAC sowie für die Divisionen Global Markets und Investment Banking & Capital Markets basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in US-Dollar. Die bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird auf der Basis der bereinigten Ergebnisse mit der gleichen Methode wie die Rendite auf dem regulatorischen Kapital berechnet.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebte», «Ziel(vorgabe)» und «Aussichten» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten u. ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen, Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieser Medienmitteilung wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann der Leser sie erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Das vorliegende Dokument enthält gewisse ungeprüfte vorläufige Finanzinformationen für das erste Quartal 2019. Die betreffenden Informationen stammen aus Berichten zuhanden der Geschäftsleitung; sie sind vorläufiger Natur und geben die Ergebnisse für das erste Quartal 2019 nicht vollumfänglich wieder. Sie können Änderungen unterliegen, unter anderem aufgrund der üblichen quartalsweisen Berichtigungen im Zusammenhang mit den Ergebnissen für das erste Quartal 2019. Die vorliegenden Angaben wurden in keiner Hinsicht durch unsere unabhängige Revisionsstelle geprüft. Es kann keine Zusicherung erfolgen, dass die Endergebnisse für die dargestellten Zeiträume sich effektiv mit diesen vorläufigen Ergebnissen decken; diese können wesentlich voneinander abweichen. Die Ergebnisse für das erste Quartal 2019 gehen in den Financial Report für das betreffende Quartal ein. Die vorliegenden Zwischenergebnisse aus unserer Geschäftstätigkeit sind nicht zwingend ein Hinweis auf die im noch verbleibenden Teil des ersten Quartals 2019 oder im gesamten ersten Quartal 2019 zu erzielenden Ergebnisse.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den zugehörigen Vorschriften (unter Einhaltung gewisser Übergangsfristen für die einzelnen Bestimmungen) eingeführt. Per 1. Januar 2015 wurde das Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio, wie vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegeben, durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA in der Schweiz eingeführt. Unsere diesbezüglichen Offenlegungen erfolgen im Einklang mit unserer Auslegung der entsprechenden Anforderungen, einschliesslich relevanter Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in unseren Annahmen oder Schätzungen könnten zu Zahlenangaben führen, die von den vorliegenden abweichen.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio auf Look-through-Basis und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) auf Look-through-Basis bzw. des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis, geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Schweizer Leverage Ratios berechnen sich am Periodenende auf der gleichen Basis wie die Leverage-Risikoposition für die BIZ Leverage Ratio.

Zur Berechnung der Bruttomarge wird der Nettoertrag durch die durchschnittlich verwalteten Vermögen dividiert. Zur Berechnung der Nettomarge wird das Ergebnis vor Steuern durch die durchschnittlich verwalteten Vermögen dividiert. Die bereinigten Margen werden auf der Basis der bereinigten Ergebnisse mit der gleichen Methode wie die Brutto- und die Nettomarge berechnet.

Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft beziehen sich auf SUB PC, IWM PB und APAC PB innerhalb von WM&C oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf Bereiche, die Vermögensverwaltung anbieten, beziehen sich auf SUB, IWM und APAC WM&C oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf die Markets-Bereiche beziehen sich auf Global Markets und APAC Markets oder deren kombinierte Ergebnisse.

Verweise auf das globale Beratungs- und Emissionsgeschäft beinhalten über alle Divisionen hinweg generierte globale Erträge aus dem Beratungs- sowie Anleihen- und Aktienemissionsgeschäft vor divisionsübergreifenden Revenue Sharing Agreements (Beteiligungsprogrammen).

Allgemeine Verweise auf Gewinn und Kosten in dieser Medienmitteilung beziehen sich auf den Vorsteuergewinn bzw. auf den Geschäftsaufwand.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Informationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Schlüsselaussagen aus unserer Offenlegung, einschliesslich der Earnings Releases, werden wir auch über unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>) bekannt geben. Retweets solcher Mitteilungen können auch über einige unserer regionalen Twitter-Kanäle wie @csschweiz (<https://twitter.com/csschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>) gesendet werden. Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns über Twitter gesendeten Inhalte sind nicht Bestandteil dieser Medienmitteilung.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

HINWEIS: Die englische Version ist die massgebliche Version dieser Medienmitteilung.

Appendix

Key metrics

	in / end of			% change		in / end of			% change	
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY		
Credit Suisse Group results (CHF million)										
Net revenues	4,801	4,888	5,189	(2)	(7)	20,920	20,900	0		
Provision for credit losses	59	65	43	(9)	37	245	210	17		
Total operating expenses	4,114	4,152	5,005	(1)	(18)	17,270	18,897	(9)		
Income before taxes	628	671	141	(6)	345	3,405	1,793	90		
Net income/(loss) attributable to shareholders	292	424	(2,126)	(31)	-	2,057	(983)	-		
Assets under management and net new assets (CHF million)										
Assets under management	1,347.3	1,404.7	1,376.1	(4.1)	(2.1)	1,347.3	1,376.1	(2.1)		
Net new assets	0.5	15.7	3.1	(96.8)	(83.9)	56.5	37.8	49.5		
Basel III regulatory capital and leverage statistics										
CET1 ratio (%)	12.6	12.9	13.5	-	-	12.6	13.5	-		
Look-through CET1 ratio (%)	12.6	12.9	12.8	-	-	12.6	12.8	-		
Look-through CET1 leverage ratio (%)	4.1	4.0	3.8	-	-	4.1	3.8	-		
Look-through tier 1 leverage ratio (%)	5.2	5.1	5.2	-	-	5.2	5.2	-		

Credit Suisse and Core Results

in / end of	Core Results			Strategic Resolution Unit			Credit Suisse		
	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17
Statements of operations (CHF million)									
Net revenues	4,976	5,042	5,340	(175)	(154)	(151)	4,801	4,888	5,189
Provision for credit losses	60	62	40	(1)	3	3	59	65	43
Compensation and benefits	2,084	2,333	2,503	57	61	65	2,141	2,394	2,568
General and administrative expenses	1,442	1,243	1,726	94	58	209	1,536	1,301	1,935
Commission expenses	298	283	356	3	3	9	301	286	365
Restructuring expenses	167	143	119	(31)	28	18	136	171	137
Total other operating expenses	1,907	1,669	2,201	66	89	236	1,973	1,758	2,437
Total operating expenses	3,991	4,002	4,704	123	150	301	4,114	4,152	5,005
Income/(loss) before taxes	925	978	596	(297)	(307)	(455)	628	671	141
Statement of operations metrics (%)									
Return on regulatory capital	8.7	9.0	5.6	–	–	–	5.7	6.0	1.2
Balance sheet statistics (CHF million)									
Total assets	748,042	745,486	750,660	20,874	23,058	45,629	768,916	768,544	796,289
Risk-weighted assets ¹	266,656	257,310	238,067	17,926	19,297	33,613	284,582	276,607	271,680
Leverage exposure ¹	851,807	852,092	856,591	29,579	32,860	59,934	881,386	884,952	916,525

Credit Suisse and Core Results

in / end of	Core Results		Strategic Resolution Unit		Credit Suisse	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Statements of operations (CHF million)						
Net revenues	21,628	21,786	(708)	(886)	20,920	20,900
Provision for credit losses	244	178	1	32	245	210
Compensation and benefits	9,366	10,035	254	332	9,620	10,367
General and administrative expenses	5,380	5,849	385	796	5,765	6,645
Commission expenses	1,247	1,398	12	32	1,259	1,430
Restructuring expenses	605	398	21	57	626	455
Total other operating expenses	7,232	7,645	418	885	7,650	8,530
Total operating expenses	16,598	17,680	672	1,217	17,270	18,897
Income/(loss) before taxes	4,786	3,928	(1,381)	(2,135)	3,405	1,793
Statement of operations metrics (%)						
Return on regulatory capital	11.1	9.3	–	–	7.5	3.9

¹ Disclosed on a look-through basis.

Adjusted results referred to in this media release are non-GAAP financial measures that exclude goodwill impairment and certain other revenues and expenses included in our reported results. Management believes that adjusted results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation of our adjusted results to the most directly comparable US GAAP measures.

Reconciliation of adjusted results

in	Core Results			Strategic Resolution Unit			Credit Suisse		
	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17
Reconciliation of adjusted results (CHF million)									
Net revenues	4,976	5,042	5,340	(175)	(154)	(151)	4,801	4,888	5,189
Real estate gains	(12)	(15)	0	0	0	0	(12)	(15)	0
(Gains)/losses on business sales	(3)	5	28	0	0	0	(3)	5	28
Adjusted net revenues	4,961	5,032	5,368	(175)	(154)	(151)	4,786	4,878	5,217
Provision for credit losses	60	62	40	(1)	3	3	59	65	43
Total operating expenses	3,991	4,002	4,704	123	150	301	4,114	4,152	5,005
Restructuring expenses	(167)	(143)	(119)	31	(28)	(18)	(136)	(171)	(137)
Major litigation provisions	(4)	(13)	(165)	(45)	(9)	(90)	(49)	(22)	(255)
Expenses related to business sales	(47)	0	(8)	(1)	(2)	0	(48)	(2)	(8)
Adjusted total operating expenses	3,773	3,846	4,412	108	111	193	3,881	3,957	4,605
Income/(loss) before taxes	925	978	596	(297)	(307)	(455)	628	671	141
Total adjustments	203	146	320	15	39	108	218	185	428
Adjusted income/(loss) before taxes	1,128	1,124	916	(282)	(268)	(347)	846	856	569
Adjusted return on regulatory capital (%)	10.6	10.4	8.6	–	–	–	7.7	7.6	5.0

in	Core Results		Strategic Resolution Unit		Credit Suisse	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Reconciliation of adjusted results (CHF million)						
Net revenues	21,628	21,786	(708)	(886)	20,920	20,900
Real estate gains	(27)	0	(1)	0	(28)	0
(Gains)/losses on business sales	(71)	51	0	(38)	(71)	13
Adjusted net revenues	21,530	21,837	(709)	(924)	20,821	20,913
Provision for credit losses	244	178	1	32	245	210
Total operating expenses	16,598	17,680	672	1,217	17,270	18,897
Restructuring expenses	(605)	(398)	(21)	(57)	(626)	(455)
Major litigation provisions	(94)	(224)	(117)	(269)	(211)	(493)
Expenses related to business sales	(47)	(8)	(4)	0	(51)	(8)
Adjusted total operating expenses	15,852	17,050	530	891	16,382	17,941
Income/(loss) before taxes	4,786	3,928	(1,381)	(2,135)	3,405	1,793
Total adjustments	648	681	141	288	789	969
Adjusted income/(loss) before taxes	5,434	4,609	(1,240)	(1,847)	4,194	2,762
Adjusted return on regulatory capital (%)	12.5	10.9	–	–	9.2	6.0

Reconciliation of adjusted results

in	Credit Suisse									
	2Q18	1Q18	4Q17	3Q17	2Q17	1Q17	4Q16	3Q16	2Q16	1Q16
Reconciliation of adjusted results (CHF million, except where indicated)										
Net revenues	5,595	5,636	5,189	4,972	5,205	5,534	5,181	5,396	5,108	4,638
Real estate gains	0	(1)	0	0	0	0	(78)	(346)	0	0
(Gains)/losses on business sales	0	(73)	28	0	0	(15)	2	0	0	56
Adjusted net revenues	5,595	5,562	5,217	4,972	5,205	5,519	5,105	5,050	5,108	4,694
Provision for credit losses	73	48	43	32	82	53	75	55	(28)	150
Total operating expenses	4,470	4,534	5,005	4,540	4,541	4,811	7,309	5,119	4,937	4,972
Restructuring expenses	(175)	(144)	(137)	(112)	(69)	(137)	(49)	(145)	(91)	(255)
Major litigation provisions	(55)	(85)	(255)	(108)	(33)	(97)	(2,401)	(306)	0	0
Expenses related to business sales	(1)	0	(8)	0	0	0	0	0	0	0
Adjusted total operating expenses	4,239	4,305	4,605	4,320	4,439	4,577	4,859	4,668	4,846	4,717
Income/(loss) before taxes	1,052	1,054	141	400	582	670	(2,203)	222	199	(484)
Total adjustments	231	155	428	220	102	219	2,374	105	91	311
Adjusted income/(loss) before taxes	1,283	1,209	569	620	684	889	171	327	290	(173)

Reconciliation of adjusted results (continued)

in	Credit Suisse								
	4Q15	3Q15	2Q15	1Q15	4Q14	3Q14	2Q14	1Q14	
Reconciliation of adjusted results (CHF million, except where indicated)									
Net revenues	4,210	5,985	6,955	6,647	6,372	6,578	6,463	6,829	
Fair value on own debt	697	(623)	(228)	(144)	(297)	(318)	(17)	89	
Real estate gains	(72)	0	(23)	0	(375)	0	(5)	(34)	
(Gains)/losses on business sales	(34)	0	0	0	(101)	0	0	0	
Adjusted net revenues	4,801	5,362	6,704	6,503	5,599	6,260	6,441	6,884	
Provision for credit losses	133	110	51	30	75	59	18	34	
Total operating expenses	10,518	5,023	5,248	5,106	5,405	5,181	6,791	5,052	
Goodwill impairment	(3,797)	0	0	0	0	0	0	0	
Restructuring expenses	(355)	-	-	-	-	-	-	-	
Major litigation provisions	(563)	(204)	(63)	10	(393)	(290)	(1,711)	(42)	
Adjusted total operating expenses	5,803	4,819	5,185	5,116	5,012	4,891	5,080	5,010	
Income/(loss) before taxes	(6,441)	852	1,656	1,511	892	1,338	(346)	1,743	
Total adjustments	5,306	(419)	(188)	(154)	(380)	(28)	1,689	97	
Adjusted income/(loss) before taxes	(1,135)	433	1,468	1,357	512	1,310	1,343	1,840	

Reconciliation of adjusted results

in	SUB, IWM and APAC WM&C			
	2018	2017	2016	2015 ¹
Adjusted results (CHF million)				
Net revenues	13,268	12,829	12,361	11,631
Real estate gains	(23)	0	(420)	(95)
(Gains)/losses on business sales	(92)	28	0	(34)
Adjusted net revenues	13,153	12,857	11,941	11,502
Provision for credit losses	186	117	128	174
Total operating expenses	8,528	8,797	8,598	9,252
Goodwill impairment	0	0	0	(446)
Restructuring expenses	(243)	(150)	(128)	(79)
Major litigation provisions	(83)	(97)	(7)	(299)
Expenses related to business sales	(47)	0	0	0
Adjusted total operating expenses	8,155	8,550	8,463	8,428
Income before taxes	4,554	3,915	3,635	2,205
Total adjustments	258	275	(285)	695
Adjusted income before taxes	4,812	4,190	3,350	2,900

¹ Excludes net revenues and total operating expenses for Swisscard of CHF 148 million and CHF 123 million, respectively.

Reconciliation of adjustment items

in	Group			
	2018	2017	2016	2015
Adjusted results (CHF million)				
Total operating expenses	17,270	18,897	22,337	25,895
Goodwill impairment	0	0	0	(3,797)
Restructuring expenses	(626)	(455)	(540)	(355)
Major litigation provisions	(211)	(493)	(2,707)	(820)
Expenses related to business sales	(51)	(8)	0	0
Debit valuation adjustments (DVA)	46	(83)	0	0
Certain accounting changes	(228)	(234)	(70)	(58)
Adjusted operating cost base	16,200	17,624	19,020	20,865
FX adjustment	334	326	291	310
Adjusted FX-neutral operating cost base	16,534	17,950	19,311	21,175

Swiss Universal Bank

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	1,373	1,341	1,318	2	4	5,564	5,396	3
of which Private Clients	740	730	726	1	2	2,989	2,897	3
of which Corporate & Institutional Clients	633	611	592	4	7	2,575	2,499	3
Provision for credit losses	26	31	15	(16)	73	126	75	68
Total operating expenses	816	799	870	2	(6)	3,280	3,556	(8)
Income before taxes	531	511	433	4	23	2,158	1,765	22
of which Private Clients	278	249	212	12	31	1,060	801	32
of which Corporate & Institutional Clients	253	262	221	(3)	14	1,098	964	14
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	16.7	16.2	13.5	–	–	17.1	13.7	–
Cost/income ratio	59.4	59.6	66.0	–	–	59.0	65.9	–
Private Clients								
Assets under management (CHF billion)	198.0	209.3	208.3	(5.4)	(4.9)	198.0	208.3	(4.9)
Net new assets (CHF billion)	(1.1)	0.9	0.0	–	–	3.0	4.7	–
Gross margin (annualized) (bp)	144	139	140	–	–	144	143	–
Net margin (annualized) (bp)	54	48	41	–	–	51	40	–
Corporate & Institutional Clients								
Assets under management (CHF billion)	348.7	360.2	354.7	(3.2)	(1.7)	348.7	354.7	(1.7)
Net new assets (CHF billion)	2.1	1.8	(0.2)	–	–	8.6	(13.9)	–

Reconciliation of adjusted results

in	Private Clients			Corporate & Institutional Clients			Swiss Universal Bank		
	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17
Adjusted results (CHF million)									
Net revenues	740	730	726	633	611	592	1,373	1,341	1,318
Real estate gains	(6)	(15)	0	0	0	0	(6)	(15)	0
Adjusted net revenues	734	715	726	633	611	592	1,367	1,326	1,318
Provision for credit losses	(4)	13	10	30	18	5	26	31	15
Total operating expenses	466	468	504	350	331	366	816	799	870
Restructuring expenses	(10)	(17)	1	(11)	(8)	1	(21)	(25)	2
Major litigation provisions	0	0	(2)	(2)	(2)	(5)	(2)	(2)	(7)
Adjusted total operating expenses	456	451	503	337	321	362	793	772	865
Income before taxes	278	249	212	253	262	221	531	511	433
Total adjustments	4	2	1	13	10	4	17	12	5
Adjusted income before taxes	282	251	213	266	272	225	548	523	438
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	17.2	16.6	13.7

in	Private Clients		Corporate & Institutional Clients		Swiss Universal Bank		
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2015 ¹
Adjusted results (CHF million)							
Net revenues	2,989	2,897	2,575	2,499	5,564	5,396	5,573
Real estate gains	(21)	0	0	0	(21)	0	(95)
Gains on business sales	(19)	0	(18)	0	(37)	0	(23)
Adjusted net revenues	2,949	2,897	2,557	2,499	5,506	5,396	5,455
Provision for credit losses	30	42	96	33	126	75	138
Total operating expenses	1,899	2,054	1,381	1,502	3,280	3,556	3,785
Restructuring expenses	(66)	(53)	(35)	(6)	(101)	(59)	(42)
Major litigation provisions	0	(6)	(4)	(43)	(4)	(49)	(25)
Adjusted total operating expenses	1,833	1,995	1,342	1,453	3,175	3,448	3,718
Income before taxes	1,060	801	1,098	964	2,158	1,765	1,650
Total adjustments	26	59	21	49	47	108	(51)
Adjusted income before taxes	1,086	860	1,119	1,013	2,205	1,873	1,599
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	17.4	14.6	13.2

¹ Excludes net revenues and total operating expenses for Swisscard of CHF 148 million and CHF 123 million, respectively.

International Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	1,402	1,265	1,364	11	3	5,414	5,111	6
of which Private Banking	942	913	923	3	2	3,890	3,603	8
of which Asset Management	460	352	441	31	4	1,524	1,508	1
Provision for credit losses	16	15	14	7	14	35	27	30
Total operating expenses	976	872	1,010	12	(3)	3,674	3,733	(2)
Income before taxes	410	378	340	8	21	1,705	1,351	26
of which Private Banking	298	287	236	4	26	1,333	1,024	30
of which Asset Management	112	91	104	23	8	372	327	14
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	28.9	27.1	25.2	–	–	30.7	25.8	–
Cost/income ratio	69.6	68.9	74.0	–	–	67.9	73.0	–
Private Banking								
Assets under management (CHF billion)	357.5	368.4	366.9	(3.0)	(2.6)	357.5	366.9	(2.6)
Net new assets (CHF billion)	0.5	3.0	2.7	–	–	14.2	15.6	–
Gross margin (annualized) (bp)	103	99	101	–	–	106	105	–
Net margin (annualized) (bp)	33	31	26	–	–	36	30	–
Asset Management								
Assets under management (CHF billion)	388.7	403.7	385.6	(3.7)	0.8	388.7	385.6	0.8
Net new assets (CHF billion)	0.7	4.5	1.4	–	–	22.2	20.3	–

Reconciliation of adjusted results

in	Private Banking			Asset Management			International Wealth Management		
	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17
Adjusted results (CHF million)									
Net revenues	942	913	923	460	352	441	1,402	1,265	1,364
Real estate gains	(2)	0	0	0	0	0	(2)	0	0
(Gains)/losses on business sales	0	0	0	(24)	5	28	(24)	5	28
Adjusted net revenues	940	913	923	436	357	469	1,376	1,270	1,392
Provision for credit losses	16	15	14	0	0	0	16	15	14
Total operating expenses	628	611	673	348	261	337	976	872	1,010
Restructuring expenses	(25)	(21)	(8)	(8)	(7)	(3)	(33)	(28)	(11)
Major litigation provisions	0	0	(31)	0	0	0	0	0	(31)
Expenses related to business sales	0	0	0	(47)	0	0	(47)	0	0
Adjusted total operating expenses	603	590	634	293	254	334	896	844	968
Income before taxes	298	287	236	112	91	104	410	378	340
Total adjustments	23	21	39	31	12	31	54	33	70
Adjusted income before taxes	321	308	275	143	103	135	464	411	410
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	32.7	29.4	30.5

in	Private Banking		Asset Management		International Wealth Management	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Adjusted results (CHF million)						
Net revenues	3,890	3,603	1,524	1,508	5,414	5,111
Real estate gains	(2)	0	0	0	(2)	0
(Gains)/losses on business sales	(37)	0	(18)	28	(55)	28
Adjusted net revenues	3,851	3,603	1,506	1,536	5,357	5,139
Provision for credit losses	35	27	0	0	35	27
Total operating expenses	2,522	2,552	1,152	1,181	3,674	3,733
Restructuring expenses	(89)	(44)	(26)	(26)	(115)	(70)
Major litigation provisions	0	(48)	0	0	0	(48)
Expenses related to business sales	0	0	(47)	0	(47)	0
Adjusted total operating expenses	2,433	2,460	1,079	1,155	3,512	3,615
Income before taxes	1,333	1,024	372	327	1,705	1,351
Total adjustments	50	92	55	54	105	146
Adjusted income before taxes	1,383	1,116	427	381	1,810	1,497
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	32.6	28.6

Asia Pacific

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	677	811	885	(17)	(24)	3,393	3,504	(3)
of which Wealth Management & Connected	506	557	626	(9)	(19)	2,290	2,322	(1)
of which Markets	171	254	259	(33)	(34)	1,103	1,182	(7)
Provision for credit losses	8	10	7	(20)	14	35	15	133
Total operating expenses	632	625	702	1	(10)	2,694	2,760	(2)
Income before taxes	37	176	176	(79)	(79)	664	729	(9)
of which Wealth Management & Connected	138	180	229	(23)	(40)	691	799	(14)
of which Markets	(101)	(4)	(53)	-	91	(27)	(70)	(61)
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	2.7	12.5	13.3	-	-	12.0	13.8	-
Cost/income ratio	93.4	77.1	79.3	-	-	79.4	78.8	-
Wealth Management & Connected – Private Banking								
Assets under management (CHF billion)	201.7	207.5	196.8	(2.8)	2.5	201.7	196.8	2.5
Net new assets (CHF billion)	1.2	6.4	1.3	-	-	17.2	16.9	-
Gross margin (annualized) (bp)	70	76	80	-	-	79	88	-
Net margin (annualized) (bp)	19	26	23	-	-	27	30	-

Reconciliation of adjusted results

in	Wealth Management & Connected			Markets			Asia Pacific		
	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17	4Q18	3Q18	4Q17
Adjusted results (CHF million)									
Net revenues	506	557	626	171	254	259	677	811	885
Provision for credit losses	9	1	7	(1)	9	0	8	10	7
Total operating expenses	359	376	390	273	249	312	632	625	702
Restructuring expenses	(10)	(3)	(10)	(16)	(6)	(13)	(26)	(9)	(23)
Major litigation provisions	(1)	(1)	0	0	0	0	(1)	(1)	0
Adjusted total operating expenses	348	372	380	257	243	299	605	615	679
Income/(loss) before taxes	138	180	229	(101)	(4)	(53)	37	176	176
Total adjustments	11	4	10	16	6	13	27	10	23
Adjusted income/(loss) before taxes	149	184	239	(85)	2	(40)	64	186	199
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	-	-	4.7	13.2	15.0

in	Wealth Management & Connected		Markets		Asia Pacific	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Adjusted results (CHF million)						
Net revenues	2,290	2,322	1,103	1,182	3,393	3,504
Provision for credit losses	25	15	10	0	35	15
Total operating expenses	1,574	1,508	1,120	1,252	2,694	2,760
Restructuring expenses	(27)	(21)	(34)	(42)	(61)	(63)
Major litigation provisions	(79)	0	0	0	(79)	0
Adjusted total operating expenses	1,468	1,487	1,086	1,210	2,554	2,697
Income/(loss) before taxes	691	799	(27)	(70)	664	729
Total adjustments	106	21	34	42	140	63
Adjusted income/(loss) before taxes	797	820	7	(28)	804	792
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	14.5	15.0

in	APAC Markets			
	4Q18	4Q17	2018	2017
Adjusted results (USD million)				
Net revenues	173	264	1,134	1,209
Total operating expenses	275	317	1,147	1,277
Restructuring expenses	(16)	(13)	(34)	(42)
Adjusted total operating expenses	259	304	1,113	1,235
Income before taxes	(101)	(53)	(24)	(68)
Total adjustments	16	13	34	42
Adjusted income before taxes	(85)	(40)	10	(26)

Global Markets

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	965	1,043	1,163	(7)	(17)	4,980	5,551	(10)	
Provision for credit losses	5	3	8	67	(38)	24	31	(23)	
Total operating expenses	1,153	1,136	1,350	1	(15)	4,802	5,070	(5)	
Income/(loss) before taxes	(193)	(96)	(195)	101	(1)	154	450	(66)	
Metrics (%)									
Return on regulatory capital	(6.2)	(3.0)	(5.5)	-	-	1.2	3.2	-	
Cost/income ratio	119.5	108.9	116.1	-	-	96.4	91.3	-	

Reconciliation of adjusted results

in	Global Markets				
	4Q18	3Q18	4Q17	2018	2017
Adjusted results (CHF million)					
Net revenues	965	1,043	1,163	4,980	5,551
Provision for credit losses	5	3	8	24	31
Total operating expenses	1,153	1,136	1,350	4,802	5,070
Restructuring expenses	(80)	(64)	(71)	(242)	(150)
Major litigation provisions	0	(10)	0	(10)	0
Expenses related to business sales	0	0	(8)	0	(8)
Adjusted total operating expenses	1,073	1,062	1,271	4,550	4,912
Income/(loss) before taxes	(193)	(96)	(195)	154	450
Total adjustments	80	74	79	252	158
Adjusted income/(loss) before taxes	(113)	(22)	(116)	406	608
Adjusted return on regulatory capital (%)	(3.7)	(0.7)	(3.3)	3.1	4.3

in	Global Markets			
	4Q18	4Q17	2018	2017
Adjusted results (USD million)				
Net revenues	966	1,179	5,115	5,662
Provision for credit losses	4	8	24	32
Total operating expenses	1,158	1,371	4,922	5,172
Restructuring expenses	(79)	(73)	(246)	(154)
Major litigation provisions	0	0	(10)	0
Expenses related to business sales	0	(8)	0	(8)
Adjusted total operating expenses	1,079	1,290	4,666	5,010
Income before taxes	(196)	(200)	169	458
Total adjustments	79	81	256	162
Adjusted income before taxes	(117)	(119)	425	620

Investment Banking & Capital Markets

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	475	530	565	(10)	(16)	2,177	2,139	2
Provision for credit losses	5	3	(1)	67	–	24	30	(20)
Total operating expenses	365	457	459	(20)	(20)	1,809	1,740	4
Income before taxes	105	70	107	50	(2)	344	369	(7)
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	12.4	8.9	15.0	–	–	10.9	13.7	–
Cost/income ratio	76.8	86.2	81.2	–	–	83.1	81.3	–

Reconciliation of adjusted results

in	Investment Banking & Capital Markets				
	4Q18	3Q18	4Q17	2018	2017
Adjusted results (CHF million)					
Net revenues	475	530	565	2,177	2,139
Provision for credit losses	5	3	(1)	24	30
Total operating expenses	365	457	459	1,809	1,740
Restructuring expenses	(6)	(17)	(14)	(84)	(42)
Major litigation provisions	(1)	0	0	(1)	0
Adjusted total operating expenses	358	440	445	1,724	1,698
Income before taxes	105	70	107	344	369
Total adjustments	7	17	14	85	42
Adjusted income before taxes	112	87	121	429	411
Adjusted return on regulatory capital (%)	13.3	11.0	16.9	13.6	15.2

in	Investment Banking & Capital Markets			
	4Q18	4Q17	2018	2017
Adjusted results (USD million)				
Net revenues	476	573	2,228	2,182
Provision for credit losses	5	(1)	24	31
Total operating expenses	365	466	1,854	1,775
Restructuring expenses	(6)	(14)	(87)	(43)
Major litigation provisions	(2)	0	(2)	0
Adjusted total operating expenses	357	452	1,765	1,732
Income before taxes	106	108	350	376
Total adjustments	8	14	89	43
Adjusted income before taxes	114	122	439	419

Global advisory and underwriting revenues

	in			% change		in		
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY
Global advisory and underwriting revenues (USD million)								
Global advisory and underwriting revenues	761	1,020	1,034	(25)	(26)	4,043	4,133	(2)
of which advisory and other fees	308	291	228	6	35	1,163	935	24
of which debt underwriting	368	498	519	(26)	(29)	2,050	2,292	(11)
of which equity underwriting	85	231	287	(63)	(70)	830	906	(8)

Strategic Resolution Unit

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q18	3Q18	4Q17	QoQ	YoY	2018	2017	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	(175)	(154)	(151)	14	16	(708)	(886)	(20)
Provision for credit losses	(1)	3	3	–	–	1	32	(97)
Total operating expenses	123	150	301	(18)	(59)	672	1,217	(45)
Income/(loss) before taxes	(297)	(307)	(455)	(3)	(35)	(1,381)	(2,135)	(35)

Reconciliation of adjusted results

in	Strategic Resolution Unit				
	4Q18	3Q18	4Q17	2018	2017
Adjusted results (CHF million)					
Net revenues	(175)	(154)	(151)	(708)	(886)
Real estate gains	0	0	0	(1)	0
(Gains)/losses on business sales	0	0	0	0	(38)
Adjusted net revenues	(175)	(154)	(151)	(709)	(924)
Provision for credit losses	(1)	3	3	1	32
Total operating expenses	123	150	301	672	1,217
Restructuring expenses	31	(28)	(18)	(21)	(57)
Major litigation provisions	(45)	(9)	(90)	(117)	(269)
Expenses related to business sales	(1)	(2)	0	(4)	0
Adjusted total operating expenses	108	111	193	530	891
Income/(loss) before taxes	(297)	(307)	(455)	(1,381)	(2,135)
Total adjustments	15	39	108	141	288
Adjusted income/(loss) before taxes	(282)	(268)	(347)	(1,240)	(1,847)

in	Strategic Resolution Unit		
	2018	2017	2016
Adjusted results (USD million)			
Net revenues	(725)	(905)	(1,285)
Real estate gains	(1)	0	(4)
(Gains)/losses on business sales	0	(39)	6
Adjusted net revenues	(726)	(944)	(1,283)
Provision for credit losses	1	31	115
Total operating expenses	690	1,243	4,353
Restructuring expenses	(21)	(59)	(123)
Major litigation provisions	(120)	(275)	(2,646)
Expenses related to business sales	(5)	0	0
Adjusted total operating expenses	544	909	1,584
Income before taxes	(1,416)	(2,179)	(5,753)
Total adjustments	145	295	2,771
Adjusted income before taxes	(1,271)	(1,884)	(2,982)

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives, ambitions, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as "believes," "anticipates," "expects," "intends" and "plans" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, ambitions, targets, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries or in emerging markets in 2019 and beyond;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to cost efficiency, income/(loss) before taxes, capital ratios and return on regulatory capital, leverage exposure threshold, risk-weighted assets threshold, return on tangible equity and other targets, objectives and ambitions;

- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies, as well as currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks on our business or operations;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the potential effects of proposed changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in "Risk factors" in I – Information on the company in our Annual Report 2017.